

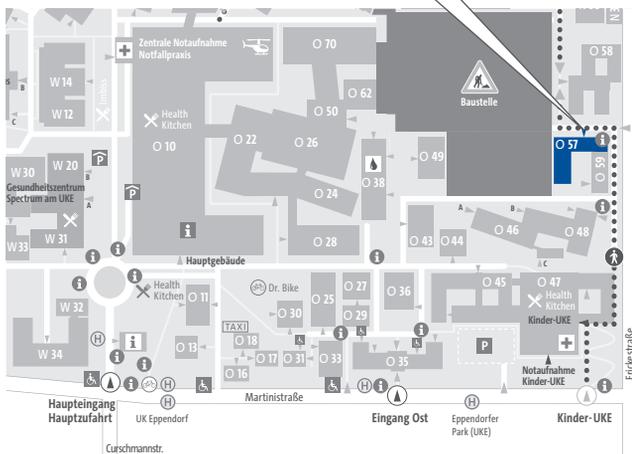
Kontakt

Ambulanzzentrum des UKE GmbH
Fachbereich Allgemeinmedizin
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Telefon: (040) 7410 - 58559
Telefax: (040) 7410 - 56210
www.uke.de/mvz/allgemeinmedizin

Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Fr 8 bis 14 Uhr

Sie finden uns auf dem UKE-Gelände
im Gebäude Ost 57



So erreichen Sie uns:

Bus: Linien 20 und 25, Haltestelle Eppendorfer Park (UKE)

S-Bahn: bis Haltestelle Altona oder Holstenstraße, dann Buslinie 20 oder 25

U-Bahn: Haltestelle Eppendorfer Baum, dann zehn Minuten Fußweg oder Haltestelle Hudtwalckerstraße oder Kellinghusenstraße, dann Buslinie 20 oder 25

Impressum:
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung:
SW | Fotos: AK Alle Aufnahmen entsprechen zum Zeitpunkt ihrer Entstehung geltenden
Hygienestandards. | Stand: 11.2021



Ambulanzzentrum



Hausärztliche Versorgung

Allgemeinmedizinische Ambulanz



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Patient:innen,

das Institut und die Poliklinik für Allgemeinmedizin (IPA) bietet mit seinem Fachbereich Allgemeinmedizin im Ambulanzzentrum des UKE die Möglichkeit einer hausärztlichen Versorgung auf dem Campus. Insbesondere Mitarbeitende und Studierende des UKE können so eine allgemeinmedizinische Betreuung vor Ort erhalten.

Die Besonderheit ist die Anbindung an das Institut für Allgemeinmedizin im UKE und damit der direkte Bezug zur allgemeinmedizinischen Wissenschaft und Lehre.

Traditionell pflegt das IPA seit Jahren in Forschung und Lehre einen engen Kontakt mit vielen Hamburger Hausärzt:innen. Dieser Kontakt wird mit dem Fachbereich weiter ausgebaut, auch unter Einbeziehung der klinisch tätigen Kolleg:innen des UKE.

Richtungsweisend für unsere Versorgung sind die Prinzipien der Evidenzbasierten Medizin und die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM).



Univ.-Prof. Dr. Martin Scherer

Ärztliche Leitung

Facharzt für Allgemeinmedizin



Der Fachbereich Allgemeinmedizin im Ambulanzzentrum soll keinesfalls eine Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Ergänzung zu dem Angebot der umliegenden Hausärzt:innen sein. Wir sehen uns als Partner der niedergelassenen Kolleg:innen und als Bindeglied zwischen dem stationären und ambulanten Sektor zum Nutzen unserer gemeinsamen Patient:innen.

Um diese Aufgabe wahrnehmen zu können, pflegen wir eine enge Verzahnung mit der Zentralen Notaufnahme, den anderen Polikliniken und dem stationären Sektor. Es ist unser Anliegen, in Kooperation mit den niedergelassenen Hausärzt:innen die Schnittstellenkommunikation in diesen Bereichen zu verbessern.

Ein besonderes Anliegen ist es, auf dem Campus für unsere Studierenden und die anderen Disziplinen die Allgemeinmedizin als Fach sichtbar und erfahrbar zu machen. Wir bieten Studierenden die Gelegenheit, durch Famulaturen, Praktika und im Praktischen Jahr die Allgemeinmedizin im Rahmen ihrer Ausbildung kennenzulernen. Wir besitzen eine Weiterbildungsbefugnis für Ärzt:innen in Weiterbildung. Darüberhinaus beteiligen wir uns aktiv an der hausärztlichen Fortbildung in Hamburg.

Eine praktizierte Allgemeinmedizin im klinischen Setting wird die universitäre Institutionalisierung und die Bedeutung des Faches weiter befördern.